

Neu erschienen

Flüchtlingspolitik

In 14. aktualisierter Auflage gibt es jetzt auf CD-ROM die Dokumentation »Bundesdeutsche Flüchtlingspolitik und ihre tödlichen Folgen«. Erfasst sind Todesfälle und Verletzungen bei Grenzüberquerungen. Selbsttötungen, Selbsttötungsversuche und Verletzungen von Flüchtlingen aus Angst und auf der Flucht vor Abschiebungen; Todesfälle und Verletzungen vor und während Abschiebungen. Mißhandlungen und Folter nach Abschiebungen. Die Zusammenstellung umfaßt auch Brände und Anschläge auf Flüchtlingssammellager. Die beschriebenen knapp 5000 Einzelschicksale machen deutlich, daß die Chance, in der BRD Schutz und Sicherheit zu finden, gegen null geht. Die Chronologie erscheint auch in Heftform. Zusätzlich zum Gesamttext sind auf der CD-ROM Einzelthemen herausgegriffen, u. a.: Die Grenzen, Abschiebegefängnisse, Selbsttötungen und Selbstverletzungen von Flüchtlingen, Mißhandlungen bei Abschiebungen, Folter nach Abschiebungen, kurdische Flüchtlinge, togoische Flüchtlinge, minderjährige Flüchtlinge.

Bundesdeutsche Flüchtlingspolitik und ihre tödlichen Folgen. 14. aktualisierte Auflage. Antirassistische Initiative, Berlin 2007. CD-ROM, 15 Euro plus 1,60 Euro Versand. Bezug: Antirassistische Initiative e.V., Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel.: 030/61740440, Fax: 030/62705905, E-Mail: ari-berlin-dok@gmx.de

Castortransport

Im November 2006 fand der zehnte Castortransport nach Gorleben statt. Cine Rebelde in der Umwelt- und Projektwerkstatt Freiburg hat einen Dokumentarfilm über den Widerstand der Bewohner des Wendlands gedreht, der jetzt auf DVD erschien. Der Film handelt von den Menschen, die sich auf die Schiene oder auf die Straße setzen, fragt, woher sie ihre Motivation nehmen, welche Ängste sie haben. Wer in Rostock und Heiligendamm war, wird Vertrautes wiedererkennen: Wie an der Ostsee waren auch rund um Gorleben 16000 Polizisten aufgeboten. Als Extra der Videogruppe Wendland: »Castor, Clowns und Chaoten«. Erstmals zu besichtigen ist dort die »Rebel Clown Army«, die für den herzigen Umgang mit den Ordnungshütern auftritt. Außerdem auf der DVD: »Gendreck weg 2006 Zehdenick«, »Bannerdrop-Aktion 2005: EnBW - Unternehmen Strahlentod«.

Cine Rebelde: Der zehnte Castor-Transport nach Gorleben. Dokumentarfilm 2007, 43 Minuten. 10 Euro (Solidaritätspreis 15 Euro) plus 1,50 Euro Versand (in der Bundesrepublik). Bezug: Cine Rebelde c/o Umwelt- und Projektwerkstatt, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/554083, Fax: 0761/554084, E-Mail: orders@cinerebelde.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/87563.neu-erschienen.html>